

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **17 (1970)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auf diese Weise in den Schmutz zu ziehen? Mögen uns progressive Leute der Gefühlsduselei bezichtigen — aber es geht einfach nicht an, Hinweise auf Gott und Vaterland als «lächerliche Litanei», «kritikloses Lob des Herkommens» und «Blut- und-Boden-Mythologie» zu bezeichnen (Vogt). Von da zum entwurzelten «Weltbürger», der nichts mehr zu verteidigen hat und damit eigentlich zum Proletarier wird, ist kaum mehr ein Schritt.

Herr Peter von der «NZ» plädierte im Fernsehen für ein Friedensbuch als 3. Werk und Nachfolge des Zivilverteidigungsbuches — eine bestechende Idee. Jedenfalls stünde unserem Lande eine ernsthafte Friedensforschung gut an und sollte bald erwogen werden. Vorläufig aber sehen wir leider in der Armee die einzige reale Möglichkeit, den Frieden zu erhalten. Das Niederlegen der Militärausrüstung vor dem Bundeshaus führt uns nicht weiter. Man kann schon bei La Fontaine nachlesen, was dem Ochsen passiert ist, der sich als erster bei der Abrüstungskonferenz der Tiere die Hörner absägen liess: Er wurde von den andern gefressen. Mögen wir es wieder lernen, Vertrauen zu haben in die Leute, die sich mit der Sicherung unseres Landes beschäftigen. Wir sollten die tiefe Krise überwinden, in der Vertrauen zur abnormen Autoritätsgläubigkeit degradiert wird.



**Die  
Inserate  
beachten  
und  
den  
Vorteil  
wahren!**

**Dies gilt  
primär  
für die  
Gemeinden**

**GRATIS**

**GRATIS**

Becher  
Teller  
Tassen



Besteck  
Schalen  
Plättli

— Zum Wegwerfen —

**B O N**

Bitte senden Sie uns gratis Ihr 20-teiliges  
Einweg-Geschirr-Sortiment mit Preislisten

Adresse:

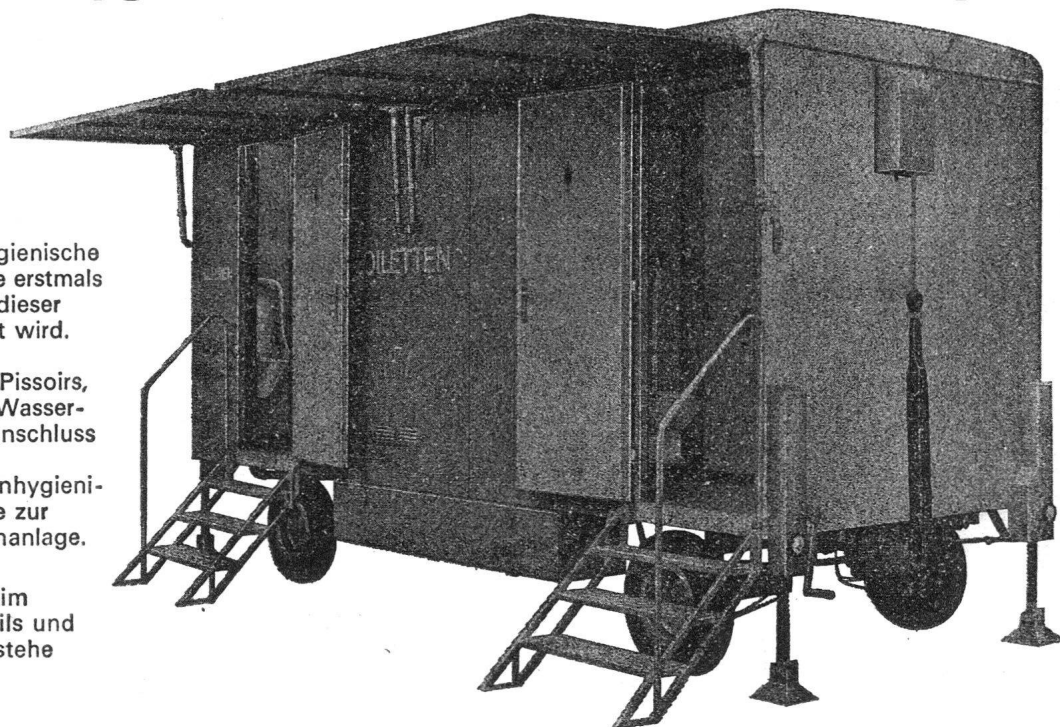
**E. WEBER & CIE AG, Postfach, 8037 Zürich  
Abteilung Restaurationszubehör  
Förllibuckstrasse 220 Telefon 051 44 50 60**

## Moderne, hygienische fahrbare Toilettenanlage

Die modernste, hygienische Toilettenanlage, die erstmals in der Schweiz in dieser Ausführung gebaut wird.  
3 Damentoiletten,  
1 Herrentoilette, 3 Pissairs,  
alles mit direktem Wasser- und Kanalisationsanschluss sowie elektrischer Beleuchtung. Die unhygienische Latrine wurde zur modernen Toilettenanlage.

Lassen Sie sich beim Ersteller über Details und Preis beraten. Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

Zu besichtigen am  
40. Internationalen  
Automobil-Salon  
1. Teil 31.1. — 8.2. 1970  
Stand 68



**Carrosseriewerk W. Baumann  
3400 Burgdorf Tel. 034 21103**

